

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

102 (12.4.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
Verlagsdruckerei: Sammlerstraße 3-5 Fernsprecher 2927 bis 2931 und 2902 bis 2903. Postfachstellen: Karlsruhe 2908 (Anzeigen), 2923 (Rechnungsbeleg), 2925 (Buchhandlung), 2926 (Verlagsverwaltung), 2927 (Verlagsverwaltung) und Stadtdirektion Karlsruhe. Schriftleitung: Stadtdirektion Karlsruhe. Redaktion: Stadtdirektion Karlsruhe. Druck: Stadtdirektion Karlsruhe. Vertrieb: Stadtdirektion Karlsruhe. Abonnement: Stadtdirektion Karlsruhe. Preis: Stadtdirektion Karlsruhe. Einzelpreis: Stadtdirektion Karlsruhe. Ausland: Stadtdirektion Karlsruhe.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER



HAUPTAUSGABE
Gauhauptstadt Karlsruhe
Gründungspreis: 10 Pf. Einzelpreis: 10 Pf. Ausland: 15 Pf. Abonnement: 100 Pf. pro Monat. Preis für den Ausland: 150 Pf. pro Monat. Preis für den Ausland: 150 Pf. pro Monat.

Einzelpreis 10 Rpl. Außerhalb Baden 15 Rpl. Karlsruhe, Montag, den 12. April 1943 17. Jahrgang / Folge 102

Zusammenkunft Führer-Duce

Totaler Einsatz aller Kräfte bis zum Endkrieg

Besprechungen über die politische Lage und über alle Fragen der gemeinsamen Kriegsführung - Völlige Übereinstimmung in allen Punkten

Gesteigerter Kriegswille

Der Verlauf der Besprechungen zwischen dem Führer und dem Duce befand, daß die Kampfmotivität der beiden Völker in Europa niemals härter und unbedingter gewesen ist als jetzt. Seit im September 1939 der deutsch-englische Krieg begann, der sich mittlerweile zu einem überkontinentalen Ringen ausgeweitet hat, wissen wir, wie hoferfüllt unsere Gegner den blutigen Konflikt gegen die Hoffnungen vorbereiten haben und wie blindlings sie alles dranhäufen, um Deutschland und seine Verbündeten zu vernichten. Deutschland und Italien geben sich keiner Zählung hin, aber eben deshalb kann ihr Kampfeswille kein Kompromiß, kein Zögern, kein Schwächen, wie der Krieg über das Führer-Duce-Krieges befragt, weiter bis zum endgültigen Sieg, der unsere Feinde im Osten wie im Westen niederzwingen und Europas Sicherheit begründen wird.

Aus dem Führerhauptquartier, 11. April. Der Führer und der Duce hatten vom 7. bis 10. April 1943 eine Zusammenkunft.

Der Duce war begleitet von dem Chef des italienischen Generalstabes, Armeegeneral Ambrosio, dem Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Bastianini, sowie von Beamten des italienischen Außenministeriums und Offizieren des italienischen Oberkommandos. Mit dem Führer waren zu der Zusammenkunft erschienen: der Reichsmarschall Hermann Göring, der Reichsaußenminister von Ribbentrop, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz und der Chef des Generalstabes des Heeres, General Zeißler. Der deutsche Botschafter in Rom von Mackensen, und der italienische Botschafter in Berlin, Dino Alfieri, nahmen gleichfalls an der Zusammenkunft teil.

Das Wissen vom Sieg

Es liegen Monate hinter uns, in denen die Blitze des ganzen Volkes sich fast ausschließlich auf die unmittelbare Gegenwart und ihre dringenden Forderungen richteten. Als die Sowjetborden in Bewegung waren und die deutsche Front zu erschüttern drohte, war keine Zeit und keine Stimmung, weiter zu denken als an die Bedürfnisse des Tages oder sich umständlicheren Gedanken hinzugeben als der einfachen Entschlossenheit, dem Sowjetanmarsch durch den Einsatz aller Kräfte von Front und Heimat Halt zu gebieten.

Durchbruchversuche südwestlich Tunis abgeschlagen

Erfolgreiche Säuberungskämpfe bei Isjum - Zwei britische Kanonenboote im Kanal schwer beschädigt
Aus dem Führerhauptquartier, 11. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront verlief der Tag bis auf erfolgreiche Säuberungskämpfe im Raum nordwestlich Isjum ruhig. Die Luftwaffe griff in verschiedenen Abschnitten mit starken Kräften sowjetische Stellungen an und besämpfte den feindlichen Nachschub sowie Industriestellen im rückwärtigen Gebiet des Feindes.

Geordnete Verteidigungsbewegungen

Rom, 11. April. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Im tunesischen Kampfgebiet geht das Verteidigungsmandat der Achsenkräfte geordnet weiter. Im Zentralabschnitt wurde ein harter Angriff feindlicher Panzerkräfte mit kräftiger Unterstützung der Luftwaffe zurückgewiesen. Der Feind verlor 60 Panzer.

Briten mißhandeln indische Truppen

Japaner machten 7000 Gefangene in Burma - Verfolgung über die Grenze
W. L. Rom, 11. April. Wie zu dem großen japanischen Erfolg in Burma in Rom bekannt wird, umfaßt das im Verlauf der Operationen am Mawla-Fluß unter Führung von General Kawabe eroberte Gebiet etwa 10.000 Quadratkilometer. Die Deute ist noch nicht reiflos zu überlegen, doch sind bisher über 100 Geschütze und 300 Maschinenengewehre gesäubert worden. Hinzu kommen noch mehrere große Munitionslager und Verpflegungslager. Die Zahl der Gefangenen beträgt 7000 Mann, darunter vor allem indische Truppen. Die japanische Luftwaffe verlor die zurückgehenden Truppen Bawells und greift die südlich von Tschittanong gelegenen Flugplätze an, wo 50 Maschinen zerstört wurden, während auf japanischer Seite keine Verluste eintraten.

Geordnete Verteidigungsbewegungen

Rom, 11. April. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Im tunesischen Kampfgebiet geht das Verteidigungsmandat der Achsenkräfte geordnet weiter. Im Zentralabschnitt wurde ein harter Angriff feindlicher Panzerkräfte mit kräftiger Unterstützung der Luftwaffe zurückgewiesen. Der Feind verlor 60 Panzer.

Zwanzig britische Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 11. April. Die britischen Flugzeugverluste bei ihren erfolglosen Angriffen in der Nacht zum Sonntag gegen das Reichsgebiet haben sich nach neuen Feststellungen auf zwanzig erhöht.

Die Besprechungen über die politische Lage und über alle Fragen der gemeinsamen Kriegsführung - Völlige Übereinstimmung in allen Punkten

Der Verlauf der Besprechungen zwischen dem Führer und dem Duce befand, daß die Kampfmotivität der beiden Völker in Europa niemals härter und unbedingter gewesen ist als jetzt. Seit im September 1939 der deutsch-englische Krieg begann, der sich mittlerweile zu einem überkontinentalen Ringen ausgeweitet hat, wissen wir, wie hoferfüllt unsere Gegner den blutigen Konflikt gegen die Hoffnungen vorbereiten haben und wie blindlings sie alles dranhäufen, um Deutschland und seine Verbündeten zu vernichten.

Der Duce war begleitet von dem Chef des italienischen Generalstabes, Armeegeneral Ambrosio, dem Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Bastianini, sowie von Beamten des italienischen Außenministeriums und Offizieren des italienischen Oberkommandos.

Es liegen Monate hinter uns, in denen die Blitze des ganzen Volkes sich fast ausschließlich auf die unmittelbare Gegenwart und ihre dringenden Forderungen richteten. Als die Sowjetborden in Bewegung waren und die deutsche Front zu erschüttern drohte, war keine Zeit und keine Stimmung, weiter zu denken als an die Bedürfnisse des Tages.

Die Besprechungen über die politische Lage und über alle Fragen der gemeinsamen Kriegsführung - Völlige Übereinstimmung in allen Punkten

Der Verlauf der Besprechungen zwischen dem Führer und dem Duce befand, daß die Kampfmotivität der beiden Völker in Europa niemals härter und unbedingter gewesen ist als jetzt. Seit im September 1939 der deutsch-englische Krieg begann, der sich mittlerweile zu einem überkontinentalen Ringen ausgeweitet hat, wissen wir, wie hoferfüllt unsere Gegner den blutigen Konflikt gegen die Hoffnungen vorbereiten haben und wie blindlings sie alles dranhäufen, um Deutschland und seine Verbündeten zu vernichten.

Neue Liebe zur klassichen Operette

„Don Cesar“ von Rudolf Dellinger in neuer Textfassung im Staatstheater

Auffahrt der Ruderer und Kanufahrer

Der Tag des deutschen Ruderportes in Karlsruhe

Die Punktefämpfe am Sonntag

KV. Meister der ersten Fußballklasse

Umschau am Oberrhein

Sodenheim. (Tödlicher Verkehrsunfall). Ein 79 Jahre alter Mann...

Hilfer-Jugend tang und spiele

Spieltag Wettkampfbewerb der Banne Karlsruhe, Forstheim und Weichenburg

Was bringt der Rundfunk?

Reliöses Programm: 12.30-13.45. Bericht zur Saat...

Kurze Stadtnachrichten

Mit dem EA. 2 wurden ausgezeichnete Wachmeister Herber Schärer, Mathystraße 34...

Aus dem Kreis Karlsruhe

K. Kengenbach. Morgen Dienstag, am 20 Uhr zeigt die Gauhallen den Film „Wetterleuchten von Barbara“...

Das Urteil

Roman von Arnold Krieger

Die Punktefämpfe am Sonntag (Fortsetzung)

Einmal ist mein Freund III, sagte Roger, zur Zeit der erfolgreichsten Anwalt Berlins...

Aus dem Kreis Karlsruhe (Fortsetzung)

Einmal ist mein Freund III, sagte Roger, zur Zeit der erfolgreichsten Anwalt Berlins...

